Kleingruppenblatt

Gute oder schlechte Nachricht?

Predigt vom 10.03.2019

Bibelstellen aus der Predigt

Sprüche 31.8-9; Römer 1.26-27; 1. Korinther 7.9; 2. Korinther 5.17

Hauptpunkte / Kurzzusammenfassung

40% wissen nicht, was eine Freikirche ist (Artikel Idea Spektrum vom17.10.2018)
60% nehmen Freikirchen wahr, jedoch mit Antipositionen – Gegen Abtreibung, gegen Homosexualität, gegen Sex vor der Ehe.
Ziel dieser Predigt:

- Diese 3 Gebiete kurz streifen – Fragen stellen – Plädoyer für einen anderen Umgang (nicht von Angst und Emotionen geprägt)
- Was ist eigentlich unsere Kernbotschaft – diese bekanntmachen

1. Für das Leben

Wieso soll es schlimm sein das Leben Ungeborener als schützenswert anzuschauen (Sprüche 31.8-9)?
Stimmt die Aussage «mein Bauch gehört mir»? Wo sind die Erzeuger von Kindern?
Wieso dürfen Babys mit Behinderungen eher abgetrieben werden? Sind sie nicht vollwertige Menschen?

2. Für eine erfüllte Sexualität zwischen Mann und Frau

Ist Homosexualität wirklich angeboren?
Hat Gott es nicht gut gemeint, als er Adam eine Frau gab? (Römer 1.26-27) – sollen wir das Naturgemässe verlassen?
Übrigens: Homosexuelle können kein Leben zeugen
Übung: Wie würdest du reagieren, wenn dein Kind sich als homosexuell outen würde?
Sind im Umgang mit Homosexualität nicht zu viele Ängste und Emotionen vorhanden?
Als Jesus mit Prostituierten ass, waren da vielleicht auch Homosexuelle dabei?

3. Für eine erfüllte Sexualität innerhalb der Ehe

Wir glauben nach wie vor, dass es das Beste ist, wenn wir Sexualität als Teil der Ehe betrachten (1. Korinther 7.9)
Wieso soll Enthaltsamkeit schlecht sein?
Sind wir nicht zu emotionell und ängstlich, wenn es um dieses Thema geht?
Wir als Gemeindeleiter sind keine Moralapostel und wollen uns nicht als Polizisten aufführen

4. Unsere Kernbotschaft

Jesus kam und lebte als Vorbild – seine Nachricht war eine befreiende und nicht einengende. Er hat komischerweise diese Themen nicht angesprochen, obwohl sie sicherlich vorhanden waren.
Was ist die Hauptbotschaft? Gott persönlich zu kennen, der Gott, welcher die Vergangenheit bereinigt, täglich Sinn gibt und eine hoffnungsvolle Zukunft vorbereitet hat.
Bist du bekannt für Hoffnung, Freude, Frieden und Liebe? Über diese Themen redet die Bibel noch und noch. Ich behaupte, dass unsere Gesellschaft Durst hat nach solchen Menschen.
2. Korinther 5.17: Gott schenkt neues Leben – es ist eine Realität und ein Prozess des Wachsens (Bsp. Pflanze, die da ist und dann auch wächst und sich entfaltet)

Anregung zur Diskussion

- Welche Emotionen und Ängste prägen dich?
- Mit welcher Kernbotschaft bist du bekannt?

Gebet

- Bete, damit Freikirchen bekannt werden als solche, die eine Gute Nachricht haben!